

Reisemobil

Mercedes – CS LUXOR

*Vom Mercedes Sprinter Kastenwagen
zum Mercedes LUXOR Reisemobil*



Eine Fahrzeugbeurteilung

Aufgezeichnet von Werner Butterbrodt im Juni 2016

Die Fahrzeugdaten / Ausstattung

Fahrzeug : Mercedes-Benz Sprinter CDI 319 / V 6 Motor mit 140 KW / 190 PS
Baujahr : Januar 2016
Abmessungen : 699 cm lang Radstand 4.325 cm 199 cm breit und ca. 275 cm hoch
Gesamtgewicht : 3.500 kg

Ausstattung Mercedes Benz

Motor 3,0 l V6 140 KW / 190 PS
EURO 6 Bluetec
Automatik Getriebe „7 G Tronic „
Achsübersetzung Normal = 3,692
Anfahrhilfe
Lenkrad verstellbar
Bandfilter für Frontscheibe
Multifunktionslenkrad
Elektrische Zusatzheizung
Fahrassistenz-Paket mit :
Totwinkel-,
Spurhalte-,
Fernlicht-
Kollisionsverhinderungsassistent
Klimaanlage "TEMPMATIK" :
incl. Belüftungsanlage mit Filter
incl. Außentemperaturanzeige
incl. Lima 14 Volt / 180 AH
Warmwasser Zusatzheizung Fahrerraum
incl. Batterie 12 V 100 Ah
Funkfernbedienung f. Zusatzheizung
Radio Audio 15
incl. Freisprecheinrichtung, SD, USB
Klappdeckel für Ablagefach
Dachbedieneinheit mit 2 Lesespots
2-Wege - Lautsprecher vorn
Rückfahrkamera im Radio AUDIO 15
Fahrer- u. Beifahrersitz beheizbar
Bandfilter für Frontscheibe
Reserverad 235 / 65 R 16 incl. Wagenheber
Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht
Metalllackierung „Brillantsilber „
Ausstiege beleuchtet
TEMPOMAT
Schmutzfänger vorne + hinten
Anhängerkupplung Kugelkopf ORIS
Zuziehhilfe für Schiebetür rechts elektrisch
Haltegriff an B-Säule Schiebetür
Haltegriff Fahrer und Beifahrertür
Reifen Luftdrucküberwachung
Kühlergrill verchromt
Stahlräder schwarz

Ausstattung CS Luxor

HARTAL Multi 90 Hebe-Schiebluke vorn+hinten
Klapptisch Massivholz (Buche, Ahorn)
Sitzbank 501 / 60 cm breit 1 Person
SAT Antenne Automat. CYTRAC DX Vision III
Solaranlage - 3 Platten je 60 Watt = 180 Watt
Elektrische Trittstufe THULE Typ V 12
Sinus Wechselrichter VOTRONIC 1000
Lithium Ionen Batterie Dometic LiFe P04 200Ah
Klappe unter Bett für Zugang zum Stauraum
TFT-Monitor 19" 16:9 (LED) mit CD alphasonics
SOG Typ D Toilettenentlüftung
2 x 11 kg Alu Gasflaschen
Keder Alu Schiene für Sonnensegel 4 m
Bett rechts auf 210 cm verlängert
Fensterrahmen über Tisch in Echtholz
Spoiler vor vorderer Dachluke
Bad 10 cm breiter
Einbau von Lüfter, Temp. Anzeige u. Schalter für Kühlschrank
Wegfall von Dachstaukasten, 2 x Schrank Re + Li
Gasheizung TRUMA Combi 6 statt Combi 4
Sicherheitspaket – Zusatzschlösser / Kette f. Türen

(M) ein Reisemobil entsteht.....

vom Mercedes Kastenwagen zum Mercedes - LUXOR



Rohkarosse noch ohne Dach

Am Anfang ist es nur eine nackte kalte Blechkiste



Rohkarosserie auf Montageband



.....dann bekommt die kalte Blechkiste schon etwas Leben.

Der Antriebsstrang – bestehend Achsen, Kardanwelle, Automatikgetriebe und dem großen V 6 Motor mit fast 200 PS - kurz vor der Montage



Der fertige Mercedes Sprinter - Kastenwagen CDI 319 / V 6



Der leere Kastenwagen vor dem Ausbau





Das CS Fertigungsteam hat in nur 14 Tagen der kalten Blechkarosse Leben eingehaucht ein Reisemobil ist entsteht.....



Nach noch einmal rund 14 Tagen ist aus dem Mercedes Sprinter Kastenwagen ein Mercedes - LUXOR Reisemobil entstanden

Mein LUXOR von oben

Energiegewinnung / Belüftung / TV Empfang / Rückfahrkamera

HARTAL Dachhaube 50 x 90 cm

Automatische TV Sat.-Antenne

HARTAL Dachhaube 50 x 90 cm



Spoiler zur
Schmutz-
u. Windabweisung

Solarplatte vorne 1x60 W

Dachhaube Bad

Solarplatten hinten 2x60 W

Kamera

Das Dach ist fast komplett belegt.

Es beginnt mit dem vorderen Spoiler der den Wind und Schmutz ableitet, dahinter die erste große Solarzelle quer, dann im Küchenbereich die große HARTAL Dachhaube mit 50 x 90 cm, rechts die SEITZ Dachhaube für das Bad, links daneben die automatische SAT Antenne, dahinter die anderen beiden Solarzellen (Total 180 Watt = 3 x 60 W Leistung) und ganz hinten quer die zweite große HARTAL Dachhaube über dem Bett

Alles muss sein und alles ist für mich auch sehr wichtig





Das Armaturenbrett im „ Sprinter Kastenwagen „ vor dem Ausbau



Das Armaturenbrett im „ Mercedes LUXOR Reisemobil „ mit Cockpit Dekor *Walnuss schwarz* ,
GARMIN Navi mit Spezialhalterung und Armaturenbrett-Tisch



Sonderausstattung

Führerhaus oben offen und
Dachschränke Rechts u. Links

Sehr großes Raumvolumen durch
das oben offene Führerhaus

Statt des großen Dachschranks
wurden rechts und links zwei
seitliche Dachstauschränke
montiert

Man kann bequem von Fahrersitz
aufstehen und gleich stehen.

Ein sehr großes Raumgefühl



Führerhaus oben offen



Zum Vergleich - Führerhaus mit geschlossenem Dachschränk

Durch die schmale Sitzbank ist der Durchgang von hinten bis ganz nach vorne zum Armaturenbrett gleich groß / breit

Ein sehr großer Raumgewinn für einen Kastenwagen

Im Verhältnis zur breiten Sitzbank ein riesiger Platzvorteil

Unter der Sitzbank gibt es noch einen nicht zu kleinen Stauraum



Das Bad ist wichtiger wie ein Kleiderschrank.
d.h. Bad größer und der Kleiderschrank etwas kleiner

Eine sehr breite Tür (53 cm) gewährleistet einen guten bequemen Einstieg ins Bad.

Es ist ein bequemes Duschen möglich



Sicht auf Bad u. Kleiderschrank

Die über 50 cm breite Tür vom Bad

Der oben eingebaute und sehr weit in alle Richtungen schwenkbare 19" Monitor lässt ein TV-Sehen vom Bett und auch von den Vordersitzen zu.

Der Monitor ist während der Fahrt sicher verriegelt und hinter dem TV ist noch sehr viel Stauraum vorhanden.



Die automatische SAT-Antenne *CYTRAC Vision III* wird ohne eine weitere Fernbedienung mit nur einem Knopfdruck bedient.
Man benötigt nur eine Fernbedienung, eine einfache und sehr gute Bedienung.



Monitor ausgeklappt - Blick auf den Monitor vom Bett aus

Sicht auf Spüle, Kühlschrank (90 Liter) und das große **210 cm** lange rechte Bett

Eine zusätzliche Tür unter dem linken Bett erlaubt einen direkten Zugang zum hinteren Stauraum.



Küche / Kühlschrank / TV

***** Der Einbauschränk für den Kühlschrank hat für ganz extrem heiße Tage eine manuell schaltbare Absaugung mit PAPST Lüfter.

(Lüfter mit 24 Volt d.h. sehr leise)



Von oben nach unten :

TRUMA CP Plus Bedieneinheit
für Heizung u. Warmwasser
mit automatischer Zeitschaltuhr

Temperaturanzeige für die Innentemperatur
im Kühlschrank und Raumtemperatur

Schalter für Schrankentlüftung



Energie.....

Links :

Von 12 V zu 220 V
1000 Watt starker
Sinus-Wechselrichter

Ganz tolle Sache

Rechts :

Litium Ionen Batterie
mit 200 Ah

Immer ganz viel
Energie da.....



Elektronik fast wie im Flugzeug.....

hoffentlich geht da nie etwas kaputt.

Links

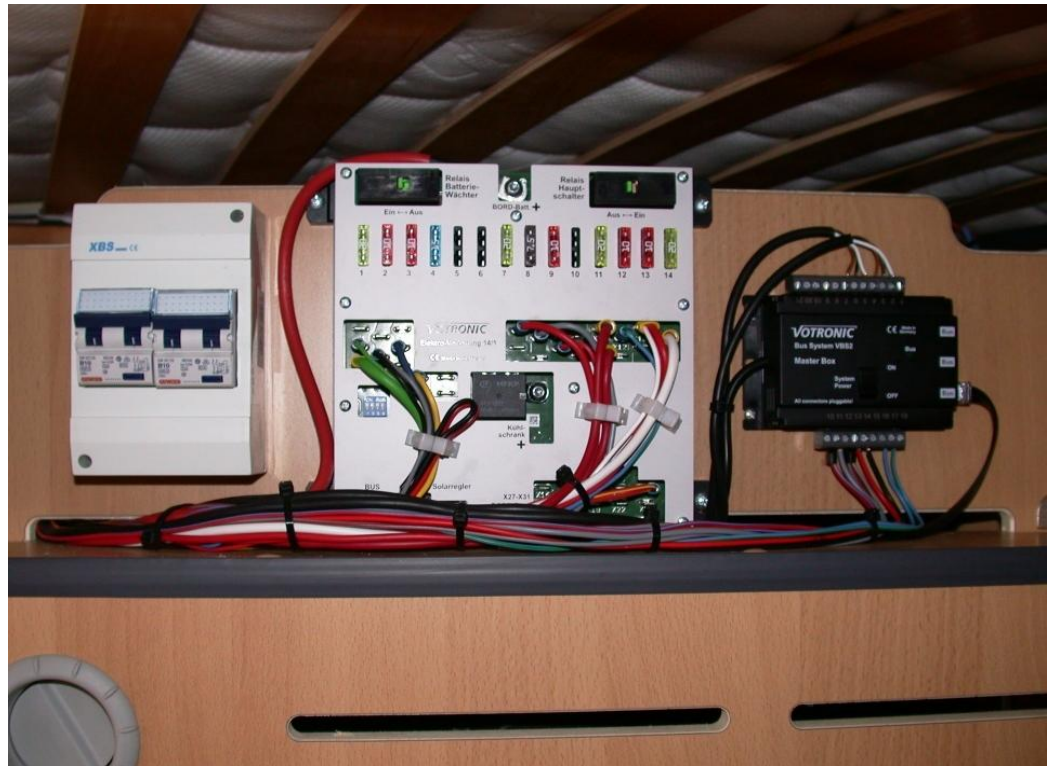
FI Schutzschalter

Mitte

Votronic-Elektroverteilung
Sicherungen für Ausbau

Rechts

Votronic Bus-System



Energie ist das Wichtigste

Die recht teure Lithium Ionen Batterie zeigt fast immer nur 100% = 200 Ah an.



Ablageraum für die Stromkabel

Zwischen Wechselrichter und Batterie ist ein noch recht gut erreichbarer Stauraum für die Anschlusskabel

* Eine kleine Platte schafft hier einen zusätzlichen Stauraum



Fenster im Bettbereich
Klein aber ausreichend



Fenster Außenansicht

Indirekte Beleuchtung durch
LED Lichtleiste, eine absolut
blendfreie Beleuchtung

Ganz tolle Sache, viel Licht und
der Schalter ist leicht erreichbar



Fenster Innenansicht

Die hell- und dunkelgrauen Aufkleber
passen gut zur silbergrauen Farbe
des Fahrzeugs.

Nicht zu viel und nicht zu wenig.....



Klapptisch

Der Klapptisch ist im LUXOR sehr zu empfehlen. Er bietet zusammengeklappt im Sitzbereich sehr viel Platz / Beinfreiheit.



Alles muss immer gut gesichert sein....

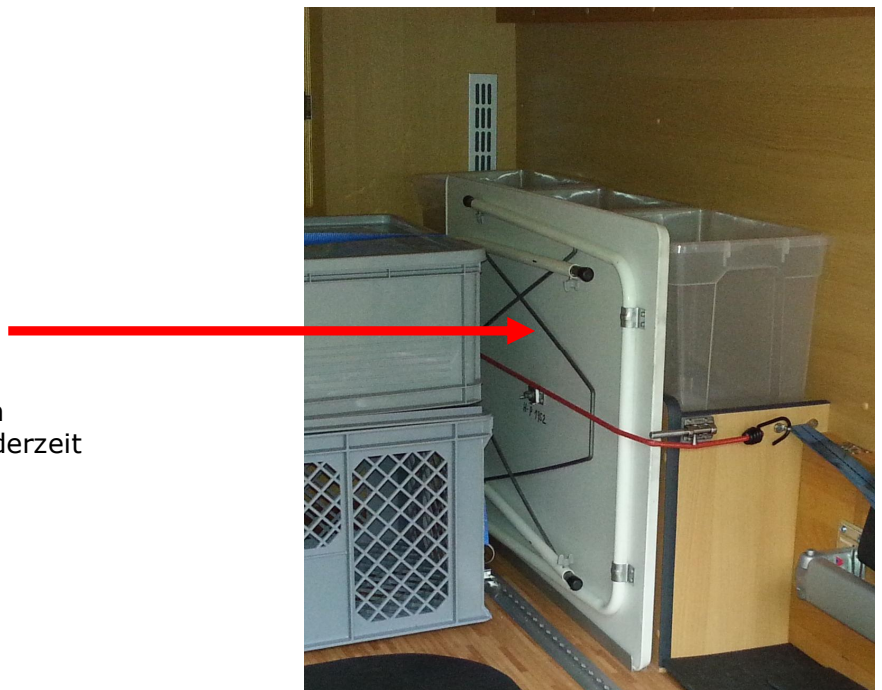
Sichererer Transport für den CS - Klapptisch

Passt auf den mm genau zwischen Radkastenabdeckung und hinterer Fahrzeugsäule



Sicherere Aufbewahrung auch für den großen Campingtisch

Zwei Alu-U Schienen sichern den Tisch während der Fahrt und der Tisch ist jederzeit schnell zur Entnahme erreichbar.





Vorher



Nachher

Die schlecht nutzbare Ablagefläche wurde durch eine zusätzliche Platte zu einer vom Innenraum (über die Tür unter dem Bett) schnell erreichbaren Ablage

Größere Stauräume findet man unter den beiden Trittstufen zum Bett

Beide Stauräume sind vom Innenraum schnell und einfach zugänglich

(Abbildungen – Trittstufen geöffnet)



Der Stauraum hinten.....

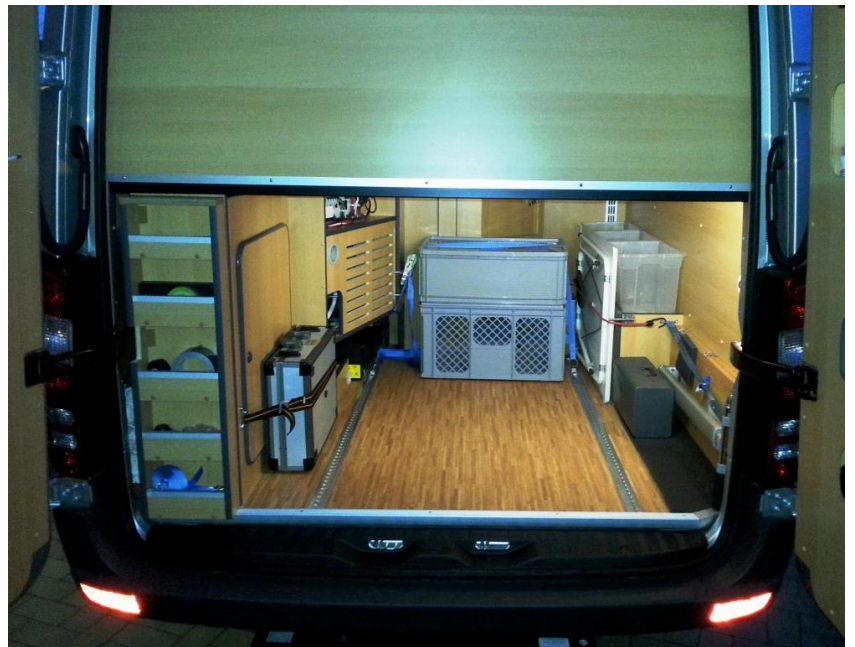
Versenkt eingebaute Verzurrschienen sichern das Zubehör ist in jeder Position.



Stauraum Beleuchtung

Der Stauraum wurde nachträglich mit einer LED Lichtleiste versehen.

Jetzt ist der große Raum im Dunkeln bis in die letzte Ecke immer taghell ausgeleuchtet.



Alles immer gut gesichert / verzurrt.



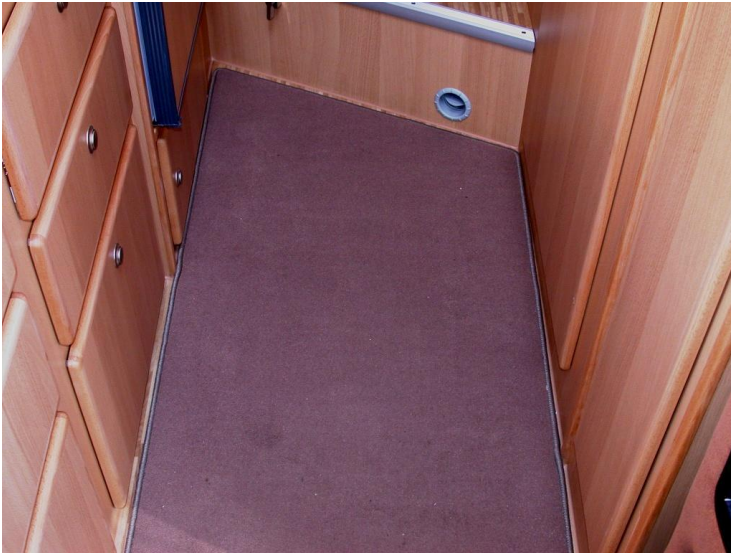
Große Staubox (Eigeanfertigung)

80 cm hoch,
60 cm breit
55 cm tief
und nur 10 kg schwer

Die Box ist mit Spanngurten
fest verzurrt.

Der Inhalt ist von vorne
immer gut erreichbar





Zwei nach Maß angefertigte Teppiche gestalten das Reisemobil noch wohnlicher



Sonnensegel

Sonnensegelgröße : 400 x 240 cm

Aus Gewichtsgründen musste ein Sonnensegel statt einer Markise verwendet werden.

Aufbau und Abbau erfolgen in wenigen Minuten.

Das Sonnensegel und drei über 2 Meter hohe Alu-Stangen wiegen insgesamt nur ganze 6 kg

Diebstahlsicherung durch Verriegelung von Hecktüren und Schiebetür

Sehr empfehlenswert, besonders bei Städtebesuchen im Ausland.

(Die Verriegelung der Vordertüren erfolgt durch eine stabile Kette)

Man hat ein sicheres Gefühl

Abbildung Hecktüren



Abbildung Schiebetür

Elektrische Trittstufe

Bequemer Einstieg der im Gegensatz zu einer mobilen Trittstufe nie umfallen kann



Mitte Januar – Mitte April.....

die ersten 100 Tage im neuen Mercedes – LUXOR

Es sind 100 Tage vergangen und ich habe den Mercedes-LUXOR schon über 3.500 km erlebt.

Ausgewählt habe ich den **LUXOR** weil der große Vorteil eines Kastenwagens seine Kompaktheit ist und gleichzeitig ein 7 Meter langes Fahrzeug doch einen sehr großen Komfort bietet.

Ein Kastenwagen hat eine Breite von nur knapp 200 cm gegenüber 220 bis 230 cm bei den Integrierten und Teilintegrierten, da aber fast jedes Reisemobil nur von 2 Personen genutzt wird, kann man auch mit einer Fahrzeugbreite von knapp 200 cm gut leben.

Mein Mercedes - LUXOR ist von der Ausstattung absolut gleichwertig wie ein hochwertiger „Integrierter“. (Siehe Sonderausstattungsliste)

Eine klare Linienführung, keine unnötigen „Schnörkel“, eine sauber gestaltete Front und ein schlichtes Heck zeichnen dieses Reisemobil aus.

Ein CS-Reisemobil kauft man auch nicht wie z.B. ein Massenfahrzeug von Hymer, Hobby, Bürstner etc. welches am Fließband gefertigt wird und wo es praktisch so gut wie keine Anpassungen gibt. Ein CS-Reisemobil ist und bleibt (mit kleinen gewissen Einschränkungen) ein ganz individuell für den Einzelkunden angefertigtes Reisemobil.

Das bedeutet in der Praxis, dass man sich als Kunde mindestens **6 Monate Zeit nehmen muß** um sein ganz persönliches Fahrzeug zu gestalten. Die von CS Reisemobile angebotenen über 100 Sonderausstattungen müssen alle im Detail genauestens geprüft werden. Ist das Fahrzeug fertig, dann ist es oft nur mit großem Aufwand möglich Zusatzausstattungen nachträglich zu montieren, oft geht es aber auch gar nicht mehr.

Man sollte auch schon vor dem Kauf berücksichtigen, dass die Sonderausstattungen immer in etwa 1/3 des Gesamtpreises betragen. (z.B. 75.000.- = 50.000.- Grundpreis u. 25.000.- Sonderausstattungen)

Was ist sinnvoll und was nicht, was muss unbedingt sein, sehr schwere Fragen. Ein Reisemobil plant man nun einmal nicht an einem Tag, so etwas geht einfach nicht, zu viele Kriterien sind wichtig. Außerdem sollte hinterher, wenn das Fahrzeug fertig ist, natürlich nichts fehlen.

Angaben bzw. Aussagen wie, das Fahrzeug ist ganz toll, es gefällt, es fährt gut, hat ein schönes Bad usw. sind viel zu ungenau und sagen auch nichts aus.

Wichtig sind Aussagen / Beurteilungen zu den einzelnen Ausstattungsdetails. Warum wurde das und das gewählt, was ist das Besondere an dieser Zusatzausstattung und warum wurde sie gewählt, bzw. sollte man sie unbedingt ordern oder ist es doch nur eine Spielerei die man weglassen kann.

Meiner Meinung nach ist ein Reisemobil nur so gut wie seine Ausstattung.

Ich habe mich daher entschlossen die einzelnen Komponenten des Fahrzeugs bzw. von meinem ganz persönlichem LUXOR genau zu beschreiben / zu beurteilen.

Hier eine Beurteilung „meiner ganz persönlichen,, Fahrzeugausstattung

Das Fahrzeug

Da auf Grund der Bettenlänge nur Längsbetten in Fragen kamen, musste es ein 7 Meter Fahrzeug sein, bei 6 Meter Fahrzeugen sind nur Querbetten möglich und die sind einfach zu kurz für einem Menschen mit 193 cm. Ein Hochbett war mit zu unbequem, ich möchte mit über 60 Jahren einfach nicht mehr krabbeln sondern ganz bequem das Bett erreichen.

Basisfahrzeug und Fahrerhaus

Auch wenn der Marktanteil des FIAT Ducato extrem hoch ist, so ist der der Mercedes Sprinter doch das Premium - Mobil auf dem Reisemobilsektor, ganz speziell beim Kastenwagen.

Das Fahrerhaus hat mit Einführung des Sprinters 1995 etwas PKW Niveau bekommen und ab Ende 2013 sogar Sicherheitsausstattungen die mancher PKW auch heute noch nicht hat.

Mit dem Start des Sprinter 906 Ende November 2006 und den inzwischen reichhaltigen Zubehör / Zusatzausstattungen kann man schon fast von einem echten „PKW Niveau „ sprechen

Besonderheiten

Ausreichende Ablagen

PKW Himmel

ein gut gelungenes Armaturenbrett

ein PKW – Lenkrad.

elektrische Fensterheber

hervorragende Spiegel - beheizbar und elektr. verstellbar

Sehr gutes Design insgesamt

gute Bedienbarkeit von Hebel, Knöpfe und Radio etc.

gute Sitzposition (Mercedessitze aber zu klein u. linke zweite Armlehne fehlt)

und zahlreiche wichtige Sicherheitseinrichtungen

Sehr gut ist der seit Jahrzehnten bewährte Kombihebel (Blinker Scheibenwischer) wo andere Fahrzeuge 3 oder sogar 4 Hebel haben, hat Mercedes nur einen Hebel und dieser Hebel hat sich in mehreren Jahrzehnten bewährt.

Gutes sollte man auch über Jahrzehnte nicht verändern.

Die Sitze sind gut aber waren schon 2008 zu klein, sind es jetzt im Jahr 2016 immer noch. Die Sitzfläche ist gerade für große Menschen einfach zu kurz. Hier sollte Mercedes einmal etwas ändern – zumindest eine Option anbieten, bei der riesigen Menge an Sonderzubehör kommt es doch auf eine Position mehr oder weniger rauch nicht mehr an.

Die als Option von CS erhältlichen Sportsitze sind mir einfach zu hart.

Da heute fast jedes Fahrzeug (auch im gewerblichen Bereich) mit einem Navigationsgerät ausgerüstet wird, ist unbedingt erforderlich, das in der Ablage über dem Tacho eine zusätzliche Steckdose (wenigstens als Option) vorhanden ist bzw. angeboten wird.

Das Kabel über den Radiobereich und den Schaltknüppel offen nach unten zu führen ist nicht sinnvoll und störend.

Eine Zusatzsteckdose im Armaturenbrettbereich wird als Zubehör in den Mercedes Unterlagen leider nicht angeboten – schlecht.

Da der Einbau sehr einfach ist sollte CS als Option eine 12 Volt Steckdose im Armaturenbrett mit anbieten, das Armaturenbrett wird ja beim Ausbau sowieso geöffnet.

Der Motor

Reicht der 4 Zylinder mit 163 PS oder ist der große 6 Zylinder Motor mit 3,0 Liter Hubraum und 140 kW / 190 PS (Aufpreis ist utopisch) doch besser.

Ich habe mich für den 3 Liter 6 Zylinder entschieden und es nicht bereut, es ist ein völlig anderes Fahren, eine unheimliche Laufruhe, ja es ist ein ganz anderes Fahrzeug. Der große Motor hat nichts mit hoher Endgeschwindigkeit zu tun. Durch die extreme Laufruhe und das große Drehmoment ist ein völlig anderes Reisen gegeben wie beim 4 Zylinder.

Fahrleistungen

Es ist eine hohe Dauergeschwindigkeit von über 130 km/h gegeben - und das ist verdammt schnell, obwohl in der Praxis auf langen Strecken die Idealgeschwindigkeit bei ca. 125 km/h liegt.

Sehr überzeugend ist einfach die Lässigkeit, mit der der Motor reagiert. Es ist immer ganz viel Kraft vorhanden. Beim normalen Beschleunigen schaltet die Automatik bei ca. 2.200 U/min.

Bei **100 km/h dreht der Motor mit 2.000 U/min**, man hört meistens nur leichte die Abroll- und Windgeräusche.

War beim Vorgängermodell (Baujahr 2008) ein Fahren unter 2.000 U / min schon teilweise fast „ unertourig „, so fährt der 190 PS Motor sehr zügig mit extrem niedrigen Drehzahlen, es beginnt bei etwa 1.300 U/min.

Wenn der Aufpreis nicht abschreckt sollte man immer den 6 Zylinder wählen.

Automatik Getriebe

Das seit September 2013 neue „ **7 G Tronic** „ **Automatikgetriebe** ist – gerade beim großen Motor - ein MUSS. Es schaltet butterweich und man kann es mit dem Fuß beeinflussen. Gerade bei niedrigen Geschwindigkeiten (so bis ca. 60 km/h) sind Drehzahlen um die 1.300 U/min möglich.

Achsübersetzung

Beim 3 Liter 6 Zylinder muss man die längste Übersetzung (wegen der niedrigen Drehzahlen) wählen. (Übersetzung - Normal = 3,692)

Lenkrad verstellbar

Das Lenkrad ist in der Höhe und Tiefe auf jeden Fahrer einstellbar. Sollte man unbedingt wählen, der Aufpreis nicht so hoch ist

Multifunktionslenkrad

In Verbindung mit dem AUDIO Radio ein MUSS, auch wenn es nicht ganz billig ist. Es sind auch während der Fahrt immer sehr viele Informationen abrufbar.

Fahrassistenz-Paket

mit :

Totwinkel-

Spurhalte-

Fernlicht-

Kollisionsverhinderungsassist.

Hier muss jeder für sich entscheiden ob er es für wichtig genug hält.

Ich habe alle Pakete genommen und es nicht bereut.

Ganz unbemerkt achtet man auch die elektronischen Helfer.

Leuchtet die Abstandswarnleuchte auf so verlängert man nun ganz automatisch den Abstand.

Der Totwinkelassistent ist extrem wichtig, piept er doch wenn ein Fahrzeug unsichtbar im toten Winkel ist und man überholt dann nicht.

Klimaanlage

incl. Belüftungsanlage mit Filter

inkl. Außentemperaturanzeige

inkl. Lima 14 Volt / 180 AH

Hier muss man wohl nicht lange überlegen.

Ein Reisemobil ohne Klimaanlage geht heute gar nicht mehr.

Auch ist so ein Fahrzeug dann nach Jahren schwer zu verkaufen

<p>Warmwasser Zusatzheizung</p>	<p>Ich persönlich halte diese Heizung für extrem wichtig. Sie heizt im Winter nicht nur das Kühlwasser auf, sondern bläst auch gleichzeitig warme Luft an die Windschutzscheibe. Der Motor springt im tiefsten Winter sofort an, läuft seidenweich und die Scheibe ist eisfrei. Mit Fernbedienung eine ganz ganz feine Sache. 1.000.- € Aufpreis die sich wirklich lohnen.</p>
<p>Radio / Rückfahrkamera</p>	<p>Ich denke ein Radio mit Freisprech- und Telefoneinrichtung sollte heute Standard sein. Das AUDIO 15 vom Mercedes lässt sich sehr leicht einrichten, die Handydaten sind blitzschnell übertragen worden. Die im Radio sichtbare Rückfahrkamera zeigt sofort nach Einlegen der Stufe R ein Bild, das Fahrzeug muss keinen mm bewegt werden. Selbst im Dunkeln erscheint ein noch sehr gut sichtbares Bild.</p>
<p>Klappdeckel für Ablagefach</p>	<p>Muss man nicht haben, habe ich aber gewählt. Aufpreis ist nicht so gewaltig</p>
<p>Dachbedieneinheit Lesespots</p>	<p>Wählt man eigentlich nicht extra, da es an dieser Stelle eine sehr schöne Leuchte von CS serienmäßig gibt. War bei meinem LUXOR aber im Paketpreis enthalten. (Bitte den von Mercedes angebotenen Paketpreis (CABIN COMFORT) genau prüfen)</p>
<p>Beheizbare Sitze</p>	<p>Sollte heute in Reisemobilen eigentlich auch Standard sein. Nicht weil man friert, sondern weil die Wärme auf langen Strecken gut für die Rückenmuskulatur ist.</p>
<p>Reserverad</p>	<p>Nach mehreren Reifenpannen (die Letzte hat volle 2 Tage gedauert) fahre ich nie wieder ohne Reserverad. Der mausekleine Kompressor von Mercedes ist absolut u n b r a u c h b a r. (Der Reifenwechsel mit Mercedes Wagenheber geht blitzeschnell und einfach)</p>
<p>Nebelscheinwerfer</p>	<p>Habe noch nie einen Mercedes ohne Nebelscheinwerfer gekauft. Sind bei Nebel wirklich sehr hilfreich und keine Spielerei.</p>
<p>Metalllackierung</p>	<p>Kostet immerhin rund 1.800.- € extra, hat aber den Vorteil das über dem „Grundlack“ (bei mir Brillantsilber) noch ein Klarlack kommt, der bei den Unifarben nicht vorhanden ist. (Hinweis - Kleinste Steinschläge !!!!)</p>
<p>Ausstiege beleuchtet</p>	<p>Eine schöne Sache die Leuchten unter der Tür und in der Trittstufe. Aufpreis ist eigentlich unbedeutend.</p>
<p>TEMPOMAT</p>	<p>Sollte doch heute in keinem Reisemobil fehlen, bequemer kann man nicht reisen.</p>
<p>Schmutzfänger</p>	<p>Habe ich beide gewählt - vorne + hinten – halten den Dreck gerade hinten vom Fahrzeugboden fern.</p>

Anhängerkupplung	Ich brauche Sie für einen Motorradanhänger.
Zuziehilfe für Schiebetür	Muss unbedingt gewählt werden, weil man dann die große Schiebetür nicht mehr zuwerfen muss. (Hochdach = sehr hohe und große Schiebetür) Die Schiebetür wird elegant und leise zugezogen.
Luftdrucküberwachung	Man kann zumindest einen schleichenden Plattfuß erkennen, die Überprüfung des Luftdrucks geht blitzschnell und ist während der Fahrt möglich. Muss man aber nicht haben
Kühlergrill verchromt	Spielerei die man nicht braucht aber trotzdem sehr schön aussieht und das Fahrzeug aufwertet
Stahlräder schwarz	Sehen einfach nur schön aus und kosten kaum Aufpreis

Die Ausstattung / Sonderausstattung von CS

HARTAL Multi 90 Dachhauben	Hinten über dem Bett quer, ganz wichtig für die Fahrzeugentlüftung bei extrem heißen Tagen. Außerdem kann man zum Einschlafen die Sterne sehen. Wenn man die HARTAL Hauben vorsichtig behandelt halten Sie auch lange und funktionieren immer.
Klapptisch Massivholz	Der Tisch ist sehr teuer aber in dem doch nicht so riesengroßen Kastenwagen eine ganz tolle Sache und auch sehr leicht auf- bzw. abzubauen. Durch die Eigenschaft, das man jeweils eine Hälfte vorn oder hinten oder beide zugleich hochklappen kann, ergibt sich ein sehr großes Raumgefühl und viel Freiheit beim Sitzen. Wird der Tisch entfernt ist ein doch noch recht großer Stauraum für Transporte (jeder fährt mal zu IKEA) hinter den vorderen Sitzen vorhanden. Die beiden Halteklammer / Verzurrösen an den B-Säulen sorgen dann für eine gute Ladungssicherung
Sitzbank 501 / 60 cm	Hier habe ich sehr sehr lange überlegt ob es die große oder kleine Sitzbank sein muss. In der Werkstatt habe ich dann einen Luxor ohne Sitzbank gesehen und den großen Durchgang von hinten bis ganz nach vorne erkannt. Man fährt zu 99 % doch nur zu zweit und durch die kleine 60 cm breite Sitzbank gibt es gerade im Bereich der Küche <u>ganz viel mehr Platz</u> . Sitzen Fahrer und Beifahrer auf den Fahrzeugsitzen, so kann die Sitzbank mit fast senkrecht aufgestellter Rückenlehne ganz an das Bad geschoben werden. Durch Hochklappen der Sitzfläche ist nun ein weiterer recht großer Stauraum unter der Sitzbank gut zu erreichen.

Elektrische Trittstufe	Der Aufpreis ist nicht ohne und die Stufe muss auch gepflegt werden. Aber ein guter Tritt benötigt viel Platz und ist doch immer irgendwie etwas wackelig. Ein angebaute mechanisch klappbarer Tritt reicht meist von der Einbauhöhe her nicht. 640.- Euro sind viel Geld, aber einmal von einem wackeligen Tritt abgerutscht und Fuß gebrochen ist viel viel teuer.
TFT- Monitor 19"	Man kann bei diesem Monitor im LUXOR von den Vordersitzen und auch vom Bett aus gut fernsehen. Ich möchte einen TV im Fahrzeug und habe daher den von CS angebotenen TV mit CD Laufwerk gewählt auch wenn der Aufpreis nicht gerade niedrig war. Wer keinen Fernseher im Fahrzeug haben möchte, bitte auch den nächsten Punkt überlesen.
SAT Antenne Automatic	Ich persönlich brauche sie, da ich einen TV im Fahrzeug haben möchte. Die von mir gewählte Automatikantenne (OYSTER CARO-VISION) wird nur mit einer Taste recht einfach und schnell bedient.
Solaranlage 180 Watt	Die Solaranlage liefert immer Strom, mal wenig, mal viel, mal ganz viel. Die teure 200 Ah Lithium-Batterie wird dadurch immer geladen.
Sinus Wechselrichter	Wieder ein teures Teil, aber etwas ganz tolles. 230 V Staubsauger, Fön oder Wasserkocher gehen nun auch ohne Landstrom auf jedem Stellplatz. Auch sind Arbeiten mit 230 Volt Geräten (LötKolben, Heißluftpistole etc.) nun ohne große Kabelverlegungen recht schnell möglich. Ich finde, ist eine ganz tolle Sache
Lithium Ionen Batterie	Hier ist der Aufpreis utopisch, das ist zur Zeit so. Ob in 2 oder 3 Jahren der Preis extrem niedriger ist weiß heute niemand. Aber diese Batterie hat Energie ohne Ende – so etwas muss man sich gönnen oder nicht. Ich lese bisher permanent immer 100 % Ladung ab. Mal sehen was die Zukunft bringt.
Sonderausstattung Klappe / Tür unter Bett	Sehr gut, sollte man beim LUXOR immer wählen, wirklich bequemer Zugang vom Fahrzeuginnenen in den Stauraum. Man erreicht hinten im Stauraum mehr als man denkt.
Toilettenentlüftung	SOG Typ D. Nie mehr Chemie. Ob es in der Praxis wirklich so ist, mal schauen. <i>Nachtrag.....doch es funktioniert prima</i>
Alu Gasflaschen	Habe 2 x 11 kg Gasflaschen gewählt, weil ich die TRUMA Gasheizung habe. Die TRUMA Dieselheizung ist doch etwas anfällig und sehr wartungsintensiv. Mit den Alu Flaschen spart man wieder ein paar kg.
Keder Alu Schiene für Sonnensegel	Die Markise kostet fast 1200.- Euro und wiegt 45 kg. Ein Sonnensegel tut es genauso und kostet mit Kederschiene nur rund 200.- bis 300.- Euro, ist außerdem sehr viel leichter. Ist Sturm und es ist niemand am Fahrzeug, kann das Sonnensegel zerreißen, die Markise aber kann dann das Fahrzeug erheblich beschädigen. Das speziell angefertigte Sonnensegel (4.00 x 2.40 Meter) ist in 5 Minuten montiert und auch wieder eingepackt und wiegt insgesamt nur 6 kg.

Betten

Sonderausstattung
Bett rechts 210 cm
bzw. Bettbreite

Endlich mal ein Fahrzeug mit ausreichend langem Bett.
Bei 193 cm Körpergröße ist ein Bett mit 210 cm einfach nur wunderschön.
Der LUXOR hat ein Bett mit genau 176 cm Bettbreite und in meinem Fahrzeug 210 cm Länge (Bett auf Beifahrerseite)
Solche Abmessungen habe viele „ Queensbetten „ in den Integrierten nicht einmal. Dieses große Bett ist für einen Kastenwagen ein absolutes PLUS. Das Bett ist über zwei große Trittstufen sehr gut erreichbar und selbst beim Sitzen auf dem Bett ist noch ein klein wenig Kopffreiheit gegeben und das wo ich immerhin 193 cm groß bin.
Solche Betten sind im Reisemobilbau bei den Kastenwagen so gut wie nicht zu finden.

Zur Angelegenheit „ Hartes Bett „ Weiches Bett „ „ FROLI Unterbau „ etc. schreibe ich nichts.

Zu individuell sind hier die Gewohnheiten des Einzelnen.

Was einem zu hart ist anderen zu weich usw.

Ich denke hier muss jeder experimentieren – geht leider nicht anders

Fensterrahmen Holz

Ist Geschmacksache, sieht aber schön aus.

Habe nur das große Fenster am Tisch mit dem Holzrahmen

Spoiler vorn

Ist bei den vielen Aufbauten (Hauben, Solar Antenne) sehr wichtig.

Windgeräusche , Verschmutzung etc.

Aufpreis eigentlich auch unbedeutend.

Bad

10 cm breiter

Durch die Verbreiterung der Nasszelle hat das Bad eine recht vernünftige Größe bekommen und der etwas kleinere Kleiderschrank reicht immer noch – man reist ja eigentlich nur in Freizeitkleidung
Die normale Nasszelle habe ich um 10 cm verbreitern lassen und ist nun für einen Kastenwagenausbau nicht mehr mauseklein. (65 x 90 cm)
Durch das einschiebbare Waschbecken ist ein guter Bewegungsraum gegeben.
Beim LUXOR ist auch die Lage des Waschbeckens ganz gut gelöst, für Wartungsarbeiten kann man durch Anheben des Bettes sehr gut an die Schläuche herankommen.

Die Nasszelle ist sehr sauber verarbeitet, ins besonders die versiegelten Ecken
Da mein Bad etwas vergrößert wurde ist sogar ein relativ bequemes Duschen möglich und so schlecht ist der gut durchdachte Duschvorhang auch nicht.

Kühlschrank

Gute Lösung im engen Kastenwagen, der Kühlschrank ist etwas hochgesetzt und man muss nicht immer in die Knie gehen um etwas zu entnehmen.
Das ist besonders in einem Kastenwagen mit dem entsprechend beengten Raum wichtig.

Zur Kühlleistung und Geräusentwicklung während der Nacht kann ich noch nicht ganz viel sagen, da noch keine Höchsttemperaturen vorhanden waren (Dieser Bericht wurde Mitte April geschrieben)

Einbau von Lüfter
zur Schrankentlüftung
mit Temperaturfühler

Ich persönlich fahre nie ein Reisemobil ohne Zusatzentlüftung des Schrankes in dem der Kühlschrank eingebaut ist.
Die heiße Luft muss da einfach raus und das geht nur mit einem Lüfter der die warme Luft direkt absaugt. Im Hochsommer sind Temperaturen hinten am Kühlschrank von über 50° C nicht ungewöhnlich.
Diese manuell schaltbare Entlüftung senkt die Temperatur hinter dem Kühlschrank deutlich.
Zur Überwachung der Temperatur im Kühlschrank habe ich ein Einbau - Thermometer von VOTRONIC mit Fühler für den Kühlschrankinnenraum eingebaut.
Muss man nicht haben, ich möchte es aber.

Wegfall von
Dachstaukasten
Oben offenes Fahrerhaus

Durch die 2 kleinen Schränke rechts und links und das bis oben hin offene Fahrerhaus hat der Luxor ein völlig anderes Raumgefühl bekommen. Man kann nun vom Fahrersitz direkt aufstehen.
Diese Version sollte jeder wählen, für mich hat sich der Aufpreis gelohnt. Das gesamte Fahrzeug wirkt größer.

Gasheizung
TRUMA Combi 6 statt 4

Wer einmal im Reisemobil gefroren hat, für den ist der kleine Aufpreis unbedeutend und zu viel Wärme ist immer besser wie zu wenig.
Ob Gas- oder Dieselheizung muss jeder für sich selbst entscheiden. Dieselheizungen sind wartungsintensiver wie Gasheizungen.
Ich habe schon immer eine Gasheizung gewählt

Sicherheitspaket
Zusatzschlösser / Kette

Ein so teures Reisemobil muss so gut wie möglich gesichert werden, daher das Sicherheitspaket.
Die Handhabung der zusätzlichen Sicherheitsschlösser hinten und an der Schiebetür ist sehr einfach und schnell.
Sollte man unbedingt wählen, gerade beim Parken in Städten im Ausland, obwohl der Aufpreis nicht gerade niedrig ist.

Das Aussendesign

Beim Außendesign gibt es Weltkugeln, große Schriftzüge, bunte Bemalungen und auch oft gar nichts .
Das dezente Design durch die wenigen Aufkleber von CS passt sehr gut zum Fahrzeug. Ohne würde das Auto doch etwas nackt wirken

Fenster

Die beiden hinteren Fenster auf der rechten und linken Fahrzeugseite sind nicht gerade groß aber reichen aus.

Polster / Armlehnen
in den vorderen Türen

Diese Original VW Polster sind in 10 Minuten montiert und passen in der Höhe sehr gut zu den beiden Armlehnen.
1 Paar kostet etwas über 100.- €



Das mit dem Gesamtgewicht nur eine Beispielrechnung

CS - LUXOR	Gewicht
Grundgewicht	2990,00
Motor V 6	24,00
BLUETEC Euro 6	33,00
7 G Automatik	38,00
Lenkrad verstellbar	2,00
CABIN Comfort	32,00
Rückfahrkamera	2,00
Reserverad etc.	45,00
Schmutzfängert vorn	1,00
Schmutzfänger hinten	1,00
A H K	23,00
Zuziehhilfe Schiebetür	5,00
Reifenluftdrucküberw.	1,00
Hartal Haube	9,00
Fensterrahmen Holz	1,00
Klapptisch massiv	3,00
Sitzbank 60 cm	12,00
SAT Anlage	14,00
Solar	18,00
Einstiegstufe OMNIS.	13,00
Wechselrichter	6,00
LI Batterie	-40,00
TFT Monitor 19"	5,00
SOG	1,00
Kederschiene Dach	1,00
Bett 210 cm	4,00
Sicherheitspaket	4,00
Gewicht lt. Einzelangaben	3248,00
abzügl. 75 kg Fahrer	-75,00
Tatsächliches Nettofahrzeuggewicht	3173,00

Übertrag	3173,00
zuzügl. Getränke	10,00
zuzügl. Lebensmittel	15,00
zuzügl. Reiseapotheke	1,50
zuzügl. Werkzeugkoffer	6,70
zuzügl. Grill	3,00
zuzügl. Kleidung	25,00
zuzügl. Reinigungsmittel	0,50
zuzügl. Geschirr / Besteck etc.	12,00
zuzügl. Bettzeug 2 x Kissen, 2 x Decken, 2 x Bettlaken	15,00
zuzügl. Woldecken	2,00
zuzügl. Alle Anschlußkabel	5,40
zuzügl. 2 x Campinghocker	4,00
zuzügl. 2 x Campingstuhl	6,80
zuzügl. 2 x Regiestuhl,	4,40
zuzügl. 1 x Liege	7,00
zuzügl. 1 x Tisch groß weiss	6,60
zuzügl. Badartikel, Kosmetik etc. für Fahrer	3,00
zuzügl. Badartikel, Kosmetik u. Fön für Beifahrer	4,00
zuzügl. Bücher Landkarten etc.	3,00
zuzügl. Bodenmatte unter Sonnensegel	4,30
zuzügl. Sonnensegel incl. Gestänge	6,00
zuzügl. Kühlakku für Kühlschrank	3,80
zuzügl. 2 Alu Gasflaschen	33,60
zuzügl. 20 Liter Wasser	20,00
zuzügl. Hand-Radkreuz	1,00
zuzügl. Staubsauger	2,40
zuzügl. Staukasten hinten	10,50
zuzügl. Fahrer / Beifahrer **	150,00
Gesamtgewicht reisefertig	3.540,50
5 % Überladung 3.500 + 175 kg = 3.675 kg	

** Ich habe hier einmal das " rechnerische Standardgewicht " von 2 Personen eingesetzt und es darf jeder entsprechend seiner tatsächlich vorhandenen Situation abziehen oder hinzurechnen.

Es ist aber zu erkennen, das der Sprinter reisefertig auch mit großem V6 Motor und 2 Personen noch in der 3.500 kg Klasse fahren kann.

Beurteilung Allgemein

Die Innenverkleidung

Die Decken- und Wandverkleidungen aus Mikrofaserstoff geben dem Reisemobil mehr als nur einen Hauch von Luxus.

Im LUXOR gibt es keine kalten Plastikverkleidungen wie oft in preislich gleichwertigen Fahrzeugen schon gesehen. Alles ist sehr sauber verlegt.

Die Einbaustrahler und auch die in kleinsten Nischen verbauten LED Lichtleisten geben ein sehr schönes Licht. Ganz hervorzuheben ist die unsichtbare LED leiste quer über dem Doppelbett.

Im Liegen gut zu erreichen und nichts blendet.

Die seitliche Ablage für Flaschen

Hier hat ein Reisemobilausbauer einmal wirklich mitgedacht.

Wie oft ist in einem Reisemobil schon einmal eine Flasche heruntergefallen und dann ausgelaufen.

Ich finde diese Einrichtung sehr gut.

Die Schränke

Es sind im LUXOR für 2 Personen ausreichend Schränke vorhanden, für 2 Personen ist auf jeden Fall für normale Reisen ausreichend Stauraum vorhanden.

Die Küche

Auf den ersten Blick eine schlechte Lage, direkt in der Tür, aber nur auf den ersten Blick.

Eine gute Lösung auch hier, eine eingebaute Sperre, die die Schiebetür so arretiert das die Tür im geöffneten Zustand die gesamte Küche verdeckt. Die Küche selbst ist gut und ausreichend ausgestattet für 2 Personen. Sehr gut gelöst, keine Fachböden, alles nur Schubläden, ideale Lösung bei beengten Räumen. Die Schubläden lassen sich einfach und schnell öffnen ohne dass man dabei Verrenkungen machen muss. Das wegklappbare Arbeitsbrett links neben der Küche ist sehr sinnvoll und lässt sich auch sehr einfach bedienen.

Ich hatte in den ersten 100 Tagen keine Probleme mit den Verschlüssen.

Wasseranlage / WC

Die Wasseranlage erfolgt über eine abschaltbare Druckpumpe und der Tank ist mit 100 Liter ausreichend. Fahren geht sowieso nur mit 20 Liter – das Gewicht !!!!!

Die Entsorgung des gefüllten WC Behälters erfolgt sehr bequem über die recht hoch liegende Außenklappe.

Da das Einbau WC einen eigenen Wassertank und Pumpe hat, ist eine Benutzung auch ohne Befüllung der Wasseranlage möglich.

Ganz wichtig, beim Verlassen des Fahrzeugs immer Pumpe ausschalten.

Der Kühlschrank

Der Kühlschrank ist ein Riesenthema.

Kühlt er nicht richtig ist es auf der Urlaubsreise schon zu spät und man ist schnell verärgert.

Ich musste leider bis Ende April warten um einigermaßen vernünftige Testtemperaturen zu haben d.h. eine Fahrzeuginnentemperatur von über 35° C

Der neue **WAECO MDC 090 K** Kühlschrank mit 90 Liter Inhalt kühlte relativ schnell den leeren Innenraum auf 1° C herunter. Das ist sehr ungewöhnlich, weil die warme Luft nur langsam herunter gekühlt werden kann.

Nach einer Füllung des Kühlschranks mit warmen Inhalt (soll man eigentlich nicht machen) war dann über Nacht eine sehr ordentliche Kühltemperatur von + 4,6° C erreicht - bei mittlerer Einstellung. Leider sind die Zahlen am Einstellrad „ weiss auf weissem Hintergrund „ überhaupt nicht zu lesen, dieses Einstellrad wurde bestimmt von jemand konstruiert der noch nie mit einem Reisemobil unterwegs war.

Der Kühlschrank lief in einer Testphase 28 Stunden bei höherer Leistung (Der warme Inhalt musste ja herunter gekühlt werden) und hat die dann niedrige Temperatur (ideal in etwa 6 – 8° C) trotz mehrfacher Türöffnungen gut gehalten.

In dieser Zeit verlor die große **200 A LI Batterie** übrigens nur 10 % d.h. die Anzeige zeigte 90 % Ladezustand an.

Eine Fahrt von nur rund 100 km (ergab sich zufällig am nächsten Tag) brachte die Batterie wieder auf einen Ladezustand von 100 %.

Das bedeutet, das in der Praxis eine Nutzung des Fahrzeugs ohne Landstrom über mehrere Tage (je nach Verbrauch) möglich ist.

Wenn die Sonne scheint, wird die Batterie ja auch ständig geladen.

Kühlleistung : In einer längeren Testphase von über 3 Tagen bei einer hohen Fahrzeuginnentemperatur von teilweise über 35° C und bei gefülltem Kühlschrank betrug die Innentemperatur im Mittel 4,5 bis 7° C je nach Anzahl der Türöffnungen.

Der Kühlschrank läuft nur sehr kurz und schaltet auch regelmäßig ab, die Geräuschentwicklung ist so gering das der Kühlschrank nachts nicht abgeschaltet werden muss.

Die Heizung

Die unter dem Bett auf der Fahrerseite verbaute Heizung ist so gut wie geräuschlos.

Die neue **TRUMA CP Plus Bedieneinheit**, die rechts über der Küche eingebaut ist, ist anfangs in der Bedienung schon sehr kompliziert.

Hat man sich erst einmal mit der Bedienung vertraut gemacht, ist der Start bzw. die Einstellung absolut problemlos.

Sehr gut gelöst hier die automatische Zeitvorwahl, kein Aufstehen mehr nötig und die Heizung einzuschalten.

Wichtiger Hinweis an TRUMA - das Abgasstück ist aus Alu und „ blüht „ schon nach 3 Monaten auf.

Hier wäre ein Edelstahlstück besser, beim hohen Preis der Heizung dürfte das auch machbar sein.

(Bild rechts)

Es gibt von TRUMA eine Abdeckkappe.



Abdeckung Abgaskamin Kappe für Abgaskamin bei TRUMA COMBI 6

Der Abgaskamin der **TRUMA Combi 6** ist an der Außenseite des Fahrzeugs ungeschützt.

Das Endstück aus Aluminium, das dem Wetter ausgesetzt ist, zeigte schon beim Vorgängerfahrzeug nach 3 Monaten leichte Aufblühungen

Für den Einbau der Heizung bei Schiffen gibt es eine Schutzkappe.

TRUMA Bezeichnung :
Kaminkappe KKC Nr.: 34020-01 (39269097)

Preis : unter 10.- Euro



Elektrik

Auch hier hat inzwischen der Computer das Sagen und man sollte eigentlich nicht in die Elektrik eingreifen. Alles ist recht gut auf der Fahrerseite unter dem Bett und vom Stauraum aus erreichbar.

Die riesengroße teure Litium - Ionen Aufbaubatterie befindet sich hinten unter der Heizung und ist wartungsfrei. Vorbei sind die Zeiten wo eine Batterie ein Plus und ein Minus Kabel hatte. Hier sind gleich zahlreiche Leitungen angeschlossen und es blinkt wie im Flugzeug.

Vorhang im Fahrerhaus

Endlich mal etwas „Altbewährtes“. Die automatischen Rollos / Faltrollos kosten nicht nur viel Geld, sie nehmen in den Seitenscheiben auch sehr viel Sicht weg und wehe sie funktionieren einmal nicht. Eine wirklich gute Entscheidung das Führerhaus einfach mit einem Vorhang zu verdunkeln. Die Verdunkelung des Führerhauses geht so sehr schnell und ein Vorhang ist eigentlich unzerstörbar.

Fenster und Hebe-Schiebeluken

Mir persönlich gefällt sehr, dass man das Fenster in der Schiebetür auch öffnen kann, gibt es nicht in allen Reisemobilen.

In meinem LUXOR sind oben **zwei große HARTAL Hebe-Schiebeluken**, eine im Küchenbereich und eine hinten quer über dem großen Doppelbett eingebaut, die sehr viel Licht in das Fahrzeug lassen.. Wenn man diese HARTAL - Luken öffnet und zur Seite schiebt ergeben sich zwei riesige Öffnungen, die das Fahrzeug recht schnell entlüften.

Ich denke wenn man mit der doch recht aufwendigen Mechanik der HARTAL - Luken vorsichtig umgeht, dann halten sie auch. Da sich diese wirklich großen Luken in alle Richtungen (sogar bis vollständig) öffnen lassen, sollte man diese Luken unbedingt immer mit zarter und vorsichtiger Hand bedienen.

„ Immer erst doppelt schauen und dann machen „

Bei so vielen Verstellmöglichkeiten sind nun auch einmal zahlreiche viele kleine Hebelchen vorhanden und so etwas geht bei Fehlbedienung dann auch schnell kaputt.

Also nie mit grober Gewalt die Dachluke irgendwo hindrücken.

Das Raumgefühl

Das Raumgefühl entscheidet über die Behaglichkeit im Reisemobil – gerade wenn das Wetter einmal nicht so gut ist.

Der LUXOR ist kein kurzer Kastenwagen auch kein Campingbus wie z.B. der VW Bus, es ist ein langes 7 Meter Reisemobil.

Bedingt durch die schmale Sitzbank und das oben offene Führerhaus ist ein großes Raumgefühl gegeben.

Wenn eine Person noch schläft bzw. im Bett liegt kann die zweite Person ganz bequem aufstehen und sich frei im Fahrzeug bewegen – ganz wie in einem großen „ Integrierten „

Die Verarbeitung

Die Verarbeitung in einem Reisemobil der unteren Preisklasse hat natürlich einen anderen Stellenwert wie in einem Premium – Fahrzeug.

Aber auch in einen preiswerten Fahrzeug ist man über eine schlechte Verarbeitung verärgert und daher ist die Verarbeitungsqualität des Ausbaus immer ein Riesenthema.

Es fällt bei meinem LUXOR auf, dass die Verarbeitung insgesamt sehr sorgfältig und genau vorgenommen wurde.

Alle Ecken an den Möbeln sind sehr sauber versiegelt und die vorhandenen Aluwinkel sind auch ganz genau eingepasst. Der Möbelbau insgesamt sieht auch sehr haltbar aus.

Ganz großer Vorteil im Möbelbau, es gibt keine Umleimer die sich lösen können.

CS leimt hier Massivholzleisten an und rundet sie noch ab.

Die Schränke, alle Klappen sind mit 2 Gasdruckdämpfern ausgerüstet, da fällt keine Klappe runter.

Die gesamte Holzverarbeitung im Fahrzeug ist wirklich eine „ Premium-Ausstattung „, ich denke das sagt eigentlich alles.

Wandverkleidungen, Fußböden, Ausbau hinten – Gasschrank – Türen hinten etc. alles sehr gut verarbeitet, keine Beanstandungen.

Die Tür für die Entnahme der WC Kassette, die ja nicht der Kontur des Fahrzeugs entspricht, wurde sehr sauber in die Fahrzeugaußenhaut eingearbeitet.

Verbrauch

Der Verbrauch ist für ein fahrfertiges 3,5 Tonnen Fahrzeug mit einem fast 200 PS starken Motor eigentlich noch recht gut.

Erst ab 130 km/h steigt der Verbrauch in den Bereich von 13 bis über 14 Liter
Der Durchschnittsverbrauch liegt auch bei dem neuen 906 mit dem 190 PS V 6 Motor bei normaler Fahrweise in einem Bereich von min. 12 und 13 Liter, bei konstanter Autobahnfahrt auch unter 12 Liter.
Im Winter etwas mehr und im Sommer etwas weniger.

Der Mehrverbrauch gegenüber dem 4 Zylindermotor mit 163 PS und Schaltung ist eigentlich unbedeutend, aus heutiger Sicht ein knapper Liter im Mittel.

Bei Autobahnfahrten ist der Verbrauch zwischen 4 Zylinder zu 6 Zylinder in etwa gleich.

Verbrauch AdBlue[®]

AdBlue[®], diese wasserklare, synthetisch hergestellte Lösung ist ungiftig und wird als zusätzlicher Betriebsstoff für Dieselfahrzeuge mit einem SCR Katalysator bei der Abgasbehandlung benötigt.

Der Verbrauch liegt hier bei rund 20 Liter auf 6.000 km
Ich fülle immer einen 10 Liter Kanister auf wenn der Stand im Tacho auf HALBVOLL abgesunken ist.

Einfüllen immer mit einem 1 Liter Behälter mit Auslauftülle.

Die billigen 10 Liter Kanister haben unmögliche Auslauftüllen.

Läuft das Zeug über bzw. mal daneben wird es in den 1000 mausekleinen Ecken und Nischen vorne immer schneeweis – trotz sofortiger Wasserspülung.

Abschlußbeurteilung

Ein Reisemobil mit dem man sich im Alltag bewegen möchte, das Platz für 2 Personen, ein Bett für eine sehr große Person hat und dann auch noch auf Mercedes Basis ist, das ist sehr schwer im großen Reisemobilmarkt zu finden.

Bis zum Kauf meines LUXOR hat es sehr lange gedauert, denn eine so große Investition muss sehr gut überlegt sein.

Ich habe mir insgesamt bestimmt über 100 Fahrzeuge angesehen, bin weit über 2000 km gefahren, habe gemessen ohne Ende und hunderte von Details geprüft.

Zum Preis meines LUXOR's gibt es bei einigen Herstellern gleich 2 Fahrzeuge – aber was für welche.....

Ausschlaggebend für den Kauf war, dass mein LUXOR ganz nach meinen Vorstellungen angepasst werden konnte.

Die Beratung durch das CS-Team kann ich heute als wirklich sehr gut bezeichnen.

Gut war auch die Abwicklung vom Kauf bis zur Auslieferung, die bei so einen ausgebauten Kastenwagen - incl. der Lieferfrist von Mercedes - heute weit über ein halbes Jahr dauert.

Abschließend kann ich sagen, ich habe einen Premium – Preis für einen ausgebauten Kastenwagen bezahlt und dafür aber auch ein Premium Fahrzeug bekommen.

Einen Kastenwagen bei dem nach 100 Tage und über 3.500 km beim Fahren nichts klappert oder rüttelt, bei dem alles funktioniert und keine Mängel innerhalb der ersten 100 Tage aufgetreten sind.

Das Allerwichtigste ist, bei CS – Reisemobile gibt es ein Team das funktioniert.

Hier wird jede Email schnellstens beantwortet, hier wird der Telefonhörer abgenommen, hier gibt es keine Warteschleifen und hier spricht auch kein Computer, hier bekommt man kompetente Aussagen direkt am Telefon.

Ich habe das Gefühl bekommen, hier sind sehr sachkundige Menschen im Unternehmen die Ihr Handwerk absolut beherrschen.

Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn Michael Reichardt.

Ein sehr kompetenter Mitarbeiter der sich hervorragend in die Lage des Kunden hineindenken kann. Der den Kunden durch eine wirkliche sachliche Beratung vermitteln kann was geht und was nicht sinnvoll ist. Ich habe mit seiner Hilfe meinen ganz speziellen LUXOR gut ein halbes Jahr lang gestaltet. Durch seine gute Beratung in vielen Details hat er dazu beigetragen, dass mein LUXOR genau nach meinen persönlichen Vorstellungen gebaut wurde.

Nach den ersten 100 Tagen konnte ich feststellen, alles passt, alles ist so wie es sein sollte.

Eine außerordentlich gute Beratung, bei der Gestaltung eines Reisemobils (Zusatzausstattungen) ist enorm wichtig.

Die Fahrzeugausstattung (Grundfahrzeug Mercedes u. CS-Ausbau – es gibt da weit über 100 Optionen) entscheidet wie ein Wohnmobil wirklich ist.

Eine sehr gute und übersichtliche Internetseite mit Preisangaben zeigt das man im Hause CS – Reisemobile genau weiß was der Reisemobilkunde an Informationen braucht.

Zur Preisgestaltung ist noch zu bemerken, bei CS-Reisemobile gibt es einen Grundpreis und Einzelpreise für Zusatzausstattungen. Der Kunde kann sofort beim Erstkontakt bzw. Aufrufen der Internetseite sein Fahrzeug sofort preislich gestalten. Keine undurchsichtigen Paketpreise, keine Preislistenanforderungen - so etwas findet man heute nur sehr sehr selten bei den Mitbewerbern.

Zum Schluss noch ein ganz wichtiger Satz.

Diese Beurteilung ist **meine ganz persönliche** Meinung.

Eine Person mit z.B. 175 cm Körpergröße wird Fahrzeuge in dieser Klasse völlig anders beurteilen und auch völlig anders mit den anderen am Markt vorhandenen Kastenwagen vergleichen, aber ich bin nun mal 193 cm groß

Ich freue mich über meinen ganz speziellen Mercedes – LUXOR.....